

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft

Ⓜ [37332]

München, den 27. August 1896.

Wir versanden nachstehendes Circular:

Sehr geehrter Herr Kollege!

DAS vorliegende Rundschreiben giebt Ihnen Kenntnis von einem neuen Unternehmen unseres Hauses, das berufen ist, Ihr Interesse in ganz besonderer Weise in Anspruch zu nehmen. Handelt es sich dabei doch um ein Werk, für das die Garantie des Erfolges bereits in der enthusiastischen Aufnahme geboten ist, welche einer gleichartigen Publikation, dem in unserem Verlage seit 8 Jahren erscheinenden »Klassischen Bilderschatz« zu teil geworden ist.

In gleicher Ausstattung wie der »Bilderschatz« und zu eben demselben wohlfeilen Preise wird von Oktober dieses Jahres an ein

KLASSISCHER SKULPTURENSCHATZ

zu erscheinen beginnen, der, in monatlichen Heften von je 6 Blatt Reproduktionen zur Ausgabe gelangend, eine Zusammenstellung des Besten bieten soll, was die Plastik aller Zeiten und Länder hervorgebracht hat.

Tausenden und Abertausenden wird der



Klassische Skulpturenschatz nicht nur die längst erwartete

Ergänzung unseres **Klassischen Bilderschatzes**

sein, sondern diese Publikation wird auch allseitig freudig begrüsst werden als ein neues Mittel, teilzunehmen an den erhabenen Genüssen, welche dem denkenden Menschen in der Betrachtung von Kunstschöpfungen geboten werden.

→ *Heft 1 erscheint am 24. September d. J.* ←

Wir stellen Ihnen dieses in jeder gewünschten Anzahl à cond. zur Verfügung. Als

 **Vertriebsmaterial** 

offerieren wir Ihnen ferner einen vornehm ausgestatteten **Prospekt**, den wir bis zu 100 Exemplaren gratis, in grösserer Anzahl **nur** mit Firmen-Aufdruck zum Preise von 50 Pf. das Hundert, 500 Stück zum Preise von 2 Mark, 1000 Stück für 3 Mark liefern.

Ein wirkungsvoll ausgestattetes, von **Otto Greiner** entworfenes **Plakat** steht Firmen, welche dafür Verwendung haben, ebenfalls gratis zur Verfügung.

Die für den Skulpturenschatz geltenden

Bezugsbedingungen sind die des Bilderschatzes:

Das Heft 50 Pf. ord., 35 Pf. no. und II/10, 50 Exemplare mit 40% ohne Freixemplare,
100 Exemplare mit 40% ohne Freixemplar und Heft I gratis.